



Medieninformation Tourismusverband Osttirol, 12.08.2024:

Das Konzept Sommerfest Lienz 2024 ist aufgegangen.

Ausschließlich positive Rückmeldungen & lachende Gesichter rund um das Sommerfest Lienz 2024. Der Tourismusverband mit der Einsatzleitung und dem Organisationskomitee, die Sonnenstadt Lienz als Unterstützer und Gastgeber, die Vereine, Blaulichtorganisationen, Musikgruppen und Lieferanten sind sich einig: Es war ein gelungenes Sommerfest Lienz 2024. Die Besucherzahlen können aufgrund der fehlenden Einlassschranken nur geschätzt werden. Die Einsatzleitung geht von bis zu 10.000 Besuchern am Freitag, 12.000 Besuchern am Samstag und 4.000 Besuchern am Sonntag aus. Besonders erfreulich: Einsatzleitung, Rettungskräfte und Polizei berichten von einem ruhigen Wochenende. Es gab keine polizeilichen Zwischenfälle und auch die Rettung vor Ort musste nur zu kleineren Einsätzen ausrücken. Franz Theurl: „Ich bedanke mich bei allen Lienzerinnen und Lienzern, dass wir mit diesem Fest vor ihrer Haustüre so vielen Menschen Freude bereiten konnten. Ich bedanke mich für ihr Verständnis für die Musikbeschallung und die Frequenz in der Altstadt. Ich freue mich, dass es weder Vandalismus noch Zwischenfälle gab. Wir haben auch gezielt mit den Vereinen zusammengearbeitet, um so wenig Müll als möglich zu produzieren. Die Stadt blieb sicher und sauber.“

Neben dem Wetterglück erwies sich die zielgruppengerechte Gestaltung der Hot Spots, also der sieben Plätze mit ihren Bühnen, als absoluter Erfolgsfaktor. Das Programm und die Musikrichtungen wurden strategisch über die Lienzer Innenstadt verteilt. Durch dieses Konzept werden nicht nur die Besucherströme gelenkt, diese Entflechtung trägt auch wesentlich zur Zufriedenheit der Besucher bei. Interessensgruppen kommen sich nicht in die Quere. Jeder Gast - egal ob Einheimischer oder Urlauber - fand an den drei Tagen sein passendes „**Platz!**“ oder gleich mehrere. Nirgendwo wurden die Besucher mit unerwünschtem Programm oder Musik beschallt. Die gefühlt größte räumliche Distanz und sicherlich der größte ideelle Unterschied: Der Klostergarten als Highlight für Familien mit Kindern und Volksmusikfans versus der Parkplatz Mühlgasse als Jugend-Hot-Spot mit DJs, Rockmusik und pulsierenden Visuals auf der 14 Meter breiten Bühne bis 00:00 Uhr. Hannes Ladinig, verantwortlich für Musikprogramm und Technik: „**Durch** die räumliche Trennung verlief die Veranstaltung kontrolliert und entspannt. Die Plätze waren gut gefüllt, aber nie überfüllt. Wir haben also noch Platz für mehr Besucher nach diesem bereits erfreulichen **Start!**“.



Gäste, Bands, Vereine, Organisatoren - alle hatten Spaß an diesem Fest.

Für den Tourismusverband sollte es von Anfang an eine Win-Win-Situation für alle werden. Für die Leute vor und auf der Bühne, für die Leute hinter und an der Bar. Das ist auf jeden Fall gelungen. Auch die Bands waren von der Resonanz und der Organisation begeistert. Von Singer-Songwriter, Popmusik & Coverbands, Blasmusik, Metal & DJs - das Sommerfest Lienz bot vor allem Osttiroler Musikern eine Plattform und auch dieses Konzept ging auf, sowohl bei den Gästen als auch bei den Künstlern, die sich durchwegs begeistert von der Veranstaltung zeigten.

Für den Veranstalter, den Tourismusverband Osttirol und das OK-Team gilt es nun, das Feedback aller Beteiligten zu sammeln und auszuwerten. Franz Theurl: „Wir haben das Sommerfest 2024 relativ rasch aus dem Boden gestampft und damit professionelle Organisationsstrukturen geschaffen, die auch die Basis für eine Ausrichtung 2025 sein können. Vorerst geht es für den TVB-Osttirol als Veranstalter und Hauptfinancier darum, einen Kassensturz zu machen und eine finanzielle Beteiligung seitens der Stadtgemeinde abzuklären. Ein wesentliches Ziel unseres Engagements war es, den teilnehmenden Vereinen eine Einnahmequelle für die Vereinsarbeit zu eröffnen. Dies ist über Erwarten gut gelungen. Aufbauend auf den vielen positiven Rückmeldungen und Verbesserungsvorschlägen werden wir ein Sommerfest 2025 ins Auge **fassen**“.

Die folgenden und viele weitere Fotos hier im [DOWNLOAD](#).

Credits flototschnig für TVB Osttirol

[Website](#) mit allen Musik-Acts, [Übersichtsplan](#) & [Gastroangebot](#) des Sommerfests 2024| [Instagram](#) | [Facebook](#)



Mit den Festwägen sicher durch dichtes Gedränge bei der Eröffnung am Freitag. Spätestens hier legte sich die Anspannung des Organisationsteams und des TVB Obmanns Franz Theurl.





Gedränge gab es nur am Nadelöhr Andrä Kranz Gasse. Ansonsten verteilten sich die Gäste entspannt über die 7 Hot-Spots in der Lienzer Altstadt.





Am Hypo-Parkplatz fanden hauptsächlich kleinere Formationen und Alleinunterhalter eine Bühne, um nicht das nahegelegene Borg Areal zu übertönen. Der Stimmung tat das keinen Abbruch.





Der weitläufige Klostergarten sah auch bei 1.500 Gästen im Areal keinesfalls überfüllt aus. Ein absoluter Magnet für Familien durch das kühlende Grün in der Sommerhitze und natürlich durch das Spieleangebot für Kinder.





Der Parkplatz Mühlgasse mit DJs am Freitag und Rockbands am Samstag erwies sich als ideale Party-Location für Jugendliche, die nach den Konzerten direkt in die Zwergergasse pilgern konnten. Die Lokale der Ausgehmeile in Lienz hatten die Sondergenehmigung des Gemeinderats für Öffnungszeiten bis 05.00 Uhr. Der Johannesplatz als Dreh- & Angelpunkt in Lienz war stets gut besucht.





Auch die Feldmesse im Kloostergarten mit Pater Martin & die fünf Frühschoppen waren durchwegs gut besucht.

